

Originaltext

Vertrag

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland über den Schutz von Herkunftsangaben und anderen geographischen Bezeichnungen

Abgeschlossen am 7. März 1967

Von der Bundesversammlung genehmigt am 3. Oktober 1968¹

Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 30. Mai 1969

In Kraft getreten am 30. August 1969

(Stand am 30. August 1969)

Der Schweizerische Bundesrat

und

der Präsident der Bundesrepublik Deutschland

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Naturerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ursprungsbezeichnungen und andere geographische Bezeichnungen, die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirksam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Art. 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

1. die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
2. die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrages und des Protokolls zu diesem Vertrag

zu schützen.

AS 1969 531; BB1 1968 I 213

¹ AS 1969 530

Art. 2

(1) Der Name «Bundesrepublik Deutschland», die Bezeichnung «Deutschland» und die Namen deutscher Länder sowie die in der Anlage A dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich deutschen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der Gesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen mit Ausnahme der in Absatz 1 bezeichneten Staats- oder Ländernamen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen deutschen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen, es sei denn, dass an der Benutzung der Bezeichnung im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft für nichtdeutsche Erzeugnisse oder Waren ein schutzwürdiges Interesse besteht,
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Jedoch können jeweils durch ein Protokoll ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, seine Firma, soweit sie den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und der Firma ist jedoch zulässig, wenn ein schutzwürdiges Interesse an dieser Benutzung besteht.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 3

(1) Der Name «Schweizerische Eidgenossenschaft», die Bezeichnungen «Schweiz» und «Eidgenossenschaft» und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten

und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen, es sei denn, dass an der Benutzung der Bezeichnung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für nichtschweizerische Erzeugnisse oder Waren ein schutzwürdiges Interesse besteht,
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Jedoch können jeweils durch ein Protokoll ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, seine Firma, soweit sie den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und der Firma ist jedoch zulässig, wenn ein schutzwürdiges Interesse an dieser Benutzung besteht.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrages selbst durch alle gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsäch-

liche Herkunft oder mit Zusätzen wie «Art», «Typ», «Fasson», «Nachahmung» oder dergleichen benutzt werden. Die Anwendung der Bestimmungen dieses Artikels wird insbesondere nicht dadurch ausgeschlossen, dass die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Bezeichnungen in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Art. 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anzuwenden, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Art. 6

Ansprüche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Art. 7

(1) Erzeugnisse und Waren, Verpackungen, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses Vertrages im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum

Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrages abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit dem Geschäftsbetrieb oder dem Teil des Geschäftsbetriebs, zu dem die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil einer Firma, die bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn die Firma nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrages können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaats einschränken.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden; statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrages ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Änderung oder Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Art. 9

Die Bestimmungen dieses Vertrages schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Art. 10

(1) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrages wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.

(2) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrages, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrages zusammenhängenden Fragen zu erörtern.

(3) Jeder der Vertragstaaten kann das Zusammentreten der Gemischten Kommission verlangen.

Art. 11

Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages eine gegenseitige Erklärung abgibt.

Art. 12

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Bern ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.

(3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obengenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen zu Bonn, am 7. März 1967, in zwei Urschriften in deutscher Sprache.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Troendle
Voyame

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Schütz
Gessler

Protokoll

Die hohen Vertragsparteien,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrages vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben und anderen geographischen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrages bilden:

1. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages verpflichten die Vertragsstaaten nicht, in ihrem Gebiet beim Inverkehrbringen von Erzeugnissen oder Waren, die mit den nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten Bezeichnungen versehen sind, die Rechts- und Verwaltungsvorschriften des anderen Vertragsstaats anzuwenden, die sich auf die verwaltungsmässige Kontrolle dieser Erzeugnisse und Waren beziehen, wie zum Beispiel diejenigen Vorschriften, die die Führung von Eingangs- und Ausgangsbüchern und den Verkehr dieser Erzeugnisse oder Waren betreffen.
2. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages finden auf Bezeichnungen von Tierrassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961² als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrages in Kraft getreten ist.

3. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
4. Die folgenden in den Anlagen A und B des Vertrages aufgeführten übereinstimmenden Weinbezeichnungen dürfen im anderen Vertragsstaat jeweils nur zusammen mit der Angabe des Ursprungslandes oder mit dem nachstehend bezeichneten Zusatz benutzt werden.

Deutsche Bezeichnungen in der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Artikel 3 Absatz 3 des Vertrages):

Weinbaugebiet Baden
Dottingen (Baden)
Erlenbach (Franken)
Erlenbach (Württemberg)
Forst (Rheinpfalz)
Johannisberg (Rheingau)
Winkel (Rheingau)

² SR 0.232.161/162

*Schweizerische Bezeichnungen in der Bundesrepublik Deutschland
(Artikel 2 Absatz 3 des Vertrages):*

Baden (Aargau)
Döttingen (Aargau)
Erlenbach (Zürich)
Forst (St. Gallen)
Johannisberg (Wallis)
Winkel (Zürich)

Die Aufstellung dieser Bezeichnungen kann gemäss dem in Artikel 8 des Vertrages vorgesehenen Verfahren geändert oder erweitert werden.

5. Die folgenden in der Anlage B des Vertrages aufgeführten Bezeichnungen dürfen in der Bundesrepublik Deutschland nur benutzt werden, wenn ihnen die Bezeichnung «Schweiz» oder der Name des Kantons hinzugefügt wird, in dem der Ort oder das Gebiet liegt, auf den oder auf das die Bezeichnung hinweist:

Weine:

Auvernier
Chablais
Coteaux du Jura
Fully
Lully
Pully
Satigny
St. Aubin
Vully

Spirituosen:

Schwarzbuben-Kirsch

6. Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Clevner» in die Anlage B des Vertrages wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Bundesrepublik Deutschland als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
- 7.³ Durch die Aufnahme der Bezeichnung «Emmentaler Käse» in die Anlage B des Vertrages wird nicht ausgeschlossen, dass in der Bundesrepublik Deutschland diese Bezeichnung für nichtschweizerischen Käse benutzt wird, wenn der Bezeichnung die Angabe des Herstellungslandes in nach Schriftart, Grösse und Farbe gleichen Buchstaben hinzugefügt wird. Für deutschen Käse darf die Bezeichnung «Emmentaler» ausserdem benutzt werden, wenn ihr die Bezeichnung «Allgäu» («Allgäuer») in derselben Weise hinzugefügt wird; in diesem Falle ist jedoch, ausser auf Rechnungen, Frachtbriefen und anderen Geschäftspapieren, deutlich sichtbar und in leicht lesbarer Schrift zusätzlich die Bezeichnung «Deutschland» oder «deutsch» zu benutzen,

³ Siehe auch den Briefwechsel vom 7. März 1967 hiernach.

wobei die Verwendung einer dieser Bezeichnungen in der Firma oder
Anschrift des Unternehmens ausreicht.

8. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten
Bezeichnungen (Artikel 4 Absatz 2 des Vertrages) gelten auch die ent-
sprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung
«westschweizerisch» auch die Bezeichnung «romand». Der nach Artikel 4
Absatz 2 des Vertrages gewährleistete Schutz für die von den geschützten
Bezeichnungen abgeleiteten Eigenschaftswörter gilt im Falle des Kantons-
namens «Graubünden» auch für die Kurzform «Bündner».
9. Zugunsten von Personen und Gesellschaften, die oder deren Rechtsvorgän-
ger eine nach den Artikeln 2 oder 3 des Vertrages geschützte Bezeichnung
im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages bereits seit mehr als fünfzig
Jahren rechtmässig benutzt haben, wird die in Artikel 7 Absatz 2 des Vertra-
ges vorgesehene Frist auf zwanzig Jahre verlängert.
10. Zugunsten von Personen und Gesellschaften, die oder deren Rechtsvorgän-
ger die Bezeichnung «Steinhäger» in der Schweizerischen Eidgenossen-
schaft im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages rechtmässig benutzt
haben, wird die in Artikel 7 Absatz 2 des Vertrages vorgesehene Frist auf
zwölf Jahre verlängert.

Geschehen zu Bonn, am 7. März 1967, in zwei Urschriften in deutscher Sprache.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Troendle
Voyame

Für die
Bundesrepublik Deutschland:

Schütz
Gessler

I. Weine**A. Gebietsnamen****1. Ahr****2. Baden**

- a) Bodensee
- b) Markgräflerland
- c) Kaiserstuhl
- d) Breisgau
- e) Ortenau
- f) Kraichgau
- g) Bad. Bergstrasse
- h) Bad. Frankenland

3. Bergstrasse**4. Franken****5. Lahn****6. Mittelrhein****7. Mosel-Saar-Ruwer**

(zur näheren Kennzeichnung auch als zusätzliche Bezeichnung erlaubt: Mosel oder Saar oder Ruwer)

8. Nahe**9. Rheingau****10. Rheinhessen****11. Rheinpfalz****12. Siebengebirge****13. Württemberg****B. Namen der Weinbaugemeinden**

(Gemarkungen)

1. Ahr

Ahrweiler
 Altenahr
 Bachem b. Ahrweiler
 Bad
 Neuenahr
 Bodendorf
 Dernau
 Heimersheim
 Kreuzberg
 Lantershofen
 Mayschoss
 Rech
 Walporzheim

Auggen
 Badenweiler
 Ballrechten
 Britzingen
 Buggingen
 Dottingen
 Ebringen
 Efringen-Kirchen
 Ehrenstetten
 Grunern
 Haltingen
 Heitersheim
 Hügelheim
 Kirchhofen
 Laufen
 Müllheim
 Niederweiler
 Pfaffenweiler
 Schallstadt
 Schliengen
 Staufen

2. Baden

- a) Bodensee
 - Erzingen
 - Hagnau
 - Konstanz
 - Meersburg
 - Überlingen
- b) Markgräflerland

- Vögisheim
- Wolfenweiler
- c) Kaiserstuhl
- Achkarren
- Bahlingen
- Bickensohl
- Bischoffingen
- Breisach
- Burkheim
- Eichstetten
- Endingen
- Ihringen
- Jechtingen
- Kiechlingsbergen
- Leiselheim
- Merdingen
- Oberbergen
- Oberrotweil
- Sasbach
- Wasenweiler
- d) Breisgau
- Freiburg
- Glottertal
- Hecklingen
- Köndringen
- e) Ortenau
- Bühlertal
- Diersburg
- Durbach
- Eisental
- Fessenbach
- Gengenbach
- Kappelrodeck
- Lahr
- Neuweier
- Oberkirch
- Offenburg
- Ortenberg
- Rammerweier
- Reichenbach
- Sasbachwalden
- Steinbach
- Tiergarten
- Varnhalt
- Waldulm
- Zell-Weierbach
- f) Kraichgau

- Bruchsal
- Eichelberg
- Obergrombach
- Sulzfeld
- Weingarten
- g) Bad. Bergstrasse
- Grosssachsen
- Leutershausen
- Malsch
- Rauenberg
- Weinheim
- Wiesloch
- h) Bad. Frankenland
- Beckstein
- Dertingen

3. Bergstrasse

- Bensheim
- Bensheim-Auerbach
- Gross Umstadt
- Hambach
- Heppenheim
- Zwingenberg

4. Franken

- Abtswind
- Astheim
- Bullenheim
- Bürgstadt
- Castell
- Dettelbach
- Eibelstadt
- Erlenbach b. Marktheidenfeld
- Escherndorf
- Frickenhausen
- Grossheubach
- Grossostheim
- Hammelburg
- Handthal
- Hasloch
- Homburg
- Hörstein
- Hüttenheim
- Iphofen
- Ippesheim
- Kitzingen
- Klingenberg

Köhler
 Marktbreit
 Michelbach
 Nordheim
 Obereisenheim
 Randersacker
 Rödelsee
 Schloss Saaleck
 Sommerach
 Sommerhausen
 Stetten
 Sulzfeld
 Thüngersheim
 Veitshöchheim
 Volkach
 Wiesenbronn
 Würzburg

5. Lahn

Nassau
 Obernhof
 Weinähr

6. Mittelrhein

Bacharach
 Bad Salzig
 Boppard
 Bornich
 Braubach
 Breitscheid
 Damscheid
 Dattenberg
 Dellhofen
 Dörscheid
 Erpel
 Hammerstein
 Hirzenach
 Hönningen
 Kamp
 Kasbach
 Kaub
 Kestert
 Langscheid
 Leubsdorf
 Leutesdorf
 Linz
 Manubach
 Niederburg

Niederheimbach
 Nochern
 Oberdiebach
 Oberheimbach
 Oberlahnstein
 Oberspay
 Oberwesel
 Ockenfels
 Osterspai
 Patersberg
 Perscheid
 Remagen
 Rheinbreitbach
 Rheinbrohl
 Rhens
 Steeg
 St. Goar
 St. Goarshausen
 Trechtingshausen
 Unkel
 Urbar
 Vallendar
 Wellmich
 Werlau

7. Mosel-Saar-Ruwer

St. Aldegund
 Alf
 Alken
 Andel
 Ayl
 Bausendorf
 Beilstein
 Bekond
 Bernkastel-Kues
 Biebelhausen
 Bilzingen
 Brauneberg
 Bremm
 Briedern
 Briedel
 Brodenbach
 Bruttig
 Bullay
 Burg
 Burgen (Kreis Bernkastel)
 Burgen (Kreis St. Goar)
 Cochem

Detzem	Konz
Dhron	Köllig
Dieblich	Könen
Dreis	Köwerich
Ediger	Krettnach-Obermennig
Eitelsbach	Kröv
Ellenz-Poltersdorf	Krutweiler
Eller	Langsur
Enkirch	Lay
Ensch	Lehmen
Erden	Leiwen
Ernst	Liersberg
Fankel	Lieser
Fastrau	Longen
Fell	Longuich-Kirsch
Fellerich	Löf
Filsch	Lörsch
Filzen (Mosel)	Löslich
Filzen (Saar)	Maring-Noviant
Franzenheim	Mehring
Godendorf	Merl
Gondorf	Mertesdorf
Graach	Mesenich (Kreis Zell)
Grewenich	Mesenich (Kreis Trier)
Güls	Metzdorf
Hamm bei Filzen	Minden
Hatzenport	Minheim
Helfant	Monzel
Hockweiler	Morscheid
Hupperath	Moselkern
Igel	Müden
Irsch (Mosel)	Mülheim a. d. Mosel
Irsch (Saar)	Neef
Kanzem	Nehren
Karden	Nennig
Kasel	Neumagen
Kastel-Stadt	Niederemmel
Kattenes	Niedermennig
Kenn	Nittel
Kernscheid	Oberbillig
Kesten	Oberemmel
Kinheim	Ockfen
Klotten	Olkenbach
Klüsserath	Onsdorf
Kobern	Osann
Koblenz-Stadt	Palzem
Kommlingen	Pellingen

Perl	Zeltingen-Rachtig
Piesport	
Platten	8. Nahe
Pommern	Argenschwang
Pölich	Auen
Pünderich	Bad Kreuznach
Ralingen	Bad Münster am Stein
Rehlingen	Bärweiler
Reil	Bingerbrück
Riol	Bockenau
Riveris	Boos
Rivenich	Braunenweiler
Ruwer	Breitenheim
Saarburg-Beurig	Bretzenheim (Nahe)
Schleich	Burgsponheim
Schoden	Dalberg
Schweich	Desloch
Sehndorf	Dorsheim
Senheim	Eckenroth
Serrig	Genheim
Soest	Gutenberg
Starkenburg	Hargesheim
Tarforst	Hausweiler
Tawern	Heddesheim
Temmels	Heimberg
Thörnich	Hergenfeld
Traben-Trarbach	Hochstetten
Treis	Hüffelsheim
Trier-Stadt	Jeckenbach
Trittenheim	Kappeln
Uerzig	Katzenbach
Valwig	Kirschroth
Veldenz	Krebsweiler
Waldrach	Langenlonsheim
Wasserliesch	Langenthal
Wawern	Langweiler
Wehlen	Laubenheim (Nahe)
Wehr	Lauschied
Wellen	Löllbach
Wiltigen	Mandel
Wincheringen	Martinstein
Winningen	Medard
Wintersdorf	Meddersheim
Wintrich	Meisenheim
Wittlich	Merxheim
Wolf	Monzingen
Zell	Münster-Sarmsheim
	Niedereisenbach

Niederhausen	Lorch/Rh.
Norheim	Lorchhausen
Nussbaum	Martinthal
Oberstreit	Mittelheim
Offenbach (Glan)	Niederwalluf
Pferdsfeld	Oberwalluf
Ransweiler	Oestrich
Raumbach	Rauenthal
Roxheim	Rüdesheim
Rüdesheim	Schloss Johannisberg
Rümmelsheim	Schloss Vollrads
Sankt Katharinen	Steinberg
Schlossböckelheim	Wicker
Schöneberg	Wiesbaden
Schweppenhausen	Winkel
Simmern unter Dhaun	
Sobernheim	10. Rheinhessen
Sommerloch	Abenheim
Spabrücken	Albig
Sponheim	Alsheim
Staudernheim	Alzey
Stromberg	Appenheim
Traisen	Armsheim
Waldalgesheim	Aspishheim
Waldböckelheim	Bechtheim
Waldhilbersheim	Bingen
Waldlaubersheim	Bodenheim
Wallhausen	Bosenheim
Weiler bei Bingerbrück	Bubenheim
Weiler bei Monzingen	Dalheim
Weinsheim	Dalsheim
Wiesweiler	Dexheim
Windesheim	Dienheim
Winzenheim	Dorn-Dürkheim
	Dromersheim
9. Rheingau	Ebersheim
Assmannshausen	Eckelsheim
Aulhausen	Elsheim
Eltville	Ensheim
Erbach/Rhg.	Essenheim
Frauenstein	Flonheim
Geisenheim	Framersheim
Hallgarten	Gau-Algesheim
Hattenheim	Gau-Bickelheim
Hochheim	Gau-Bischofsheim
Johannisberg	Gau-Heppenheim
Kiedrich	Gau-Odernheim

Gau-Weinheim
 Gross-Winternheim
 Gundersheim
 Gundheim
 Guntersblum
 Hackenheim
 Hahnheim
 Harxheim
 Heimersheim
 Hillesheim
 Hohen-Sülzen
 Horrweiler
 Ingelheim
 Jugenheim
 Laubenheim
 Ludwigshöhe
 Mainz-Stadt
 Mettenheim
 Mommenheim
 Mölsheim
 Monsheim
 Monzernheim
 Nackenheim
 Nieder-Flörsheim
 Nieder-Saulheim
 Nierstein
 Ober-Ingelheim
 Ockenheim
 Oppenheim
 Osthofen
 Partenheim
 Pfaffen-Schwabenheim
 Pfeddersheim
 Planig
 Schwabenheim
 Schwabsburg
 Selzen
 Spiesheim
 Sprendlingen
 Stackeden
 St. Johann
 Sulzheim
 Udenheim
 Uelversheim
 Uffhofen
 Vendersheim
 Volxheim

Wachenheim
 Wallertheim
 Weinheim
 Weinolsheim
 Westhofen
 Wolfsheim
 Wöllstein
 Worms (Stadt und Vororte)
 Wörrstadt
 Zornheim
 Zotzenheim

11. Rheinpfalz

Albersweiler
 Albisheim/Pfrimm
 Albsheim a. d. Eis
 Alsenz
 Altdorf
 Altenbamberg
 Appenhofen
 Arzheim
 Asselheim
 Bad Dürkheim
 Bayerfeld-Stockweiler
 Berghausen
 Bergzabern
 Billigheim
 Birkweiler
 Bissersheim
 Böbingen
 Bobenheim am Berg
 Böchingen
 Bolanden
 Bornheim
 Burrweiler
 Callbach
 Dackenheim
 Dammheim
 Deidesheim
 Diedesfeld
 Dielkirchen
 Dirmstein
 Dörrenbach
 Duchroth-Oberhausen
 Duttweiler
 Ebernburg
 Edenkoben
 Edesheim

Einselthum	Königsbach
Ellerstadt	Lachen-Speyerdorf
Erpolzheim	Landau/Pfalz
Eschbach	Laumersheim
Essingen	Lauterecken
Feilbingert	Leinsweiler
Flemlingen	Leistadt
Forst	Lettweiler
Frankweiler	Malkammer
Freimersheim	Mechtersheim
Freinsheim	Meckenheim
Friedelsheim	Mörzheim
Gerolsheim	Mussbach
Gimmeldingen	Mülheim a. d. Eis
Gleisweiler	Münsterappel
Gleiszellen-Gleishorbach	Neuleiningen
Gräfenhausen	Neustadt a. d. Weinstrasse
Godramstein	Niederhochstadt
Göcklingen	Niederhorbach
Gönnheim	Niederhausen a. d. Appel
Grossbockenheim	Niederkirchen
Grossfischlingen	Niedermoschel
Grosskarlbach	Niefernheim
Grünstadt	Nussdorf
Haardt	Oberhochstadt
Hainfeld	Oberlustadt
Hallgarten	Obermoschel
Hambach	Oberndorf
Harxheim	Oberotterbach
Heiligenstein	Odernheim
Herxheim am Berg	Pleisweiler-Oberhofen
Heuchelheim	Ranschbach
Hochstätten	Rechtenbach
Ilbesheim	Rehborn
Ilbesheim bei Landau	Rhodt unter Rietburg
Impflingen	Rockenhausen
Kalkhofen	Roschbach
Kallstadt	Ruppertsberg
Kapellen-Drusweiler	Sankt Martin
Kindenheim	Sausenheim
Kirchheim an der Weinstrasse	Schweigen
Kirchheimbolanden	Schweighofen
Kirrweiler	Siebeldingen
Kleinkarlbach	Steinweiler
Klingen	Ungstein
Klingenmünster	Unkenbach
Knöringen	Venningen

Wachenheim a. d. Weinstrasse	Grantschen
Walsheim	Geradstetten
Weingarten	Grossbottwar
Weisenheim am Berg	Grossheppach
Weisenheim am Sand	Grunbach
Weyher	Harsberg
Winden	Heilbronn
Winterborn	Hessigheim
Wolfstein	Hohenhaslach
Wollmesheim	Horrheim
Zell	Ingelfingen
	Kleinbottwar
	Kleinheppach
	Korb
	Lauffen a. N.
	Lehrensteinsfeld
	Löchgau
	Löwenstein
	Markelsheim
	Michelbach a. W.
	Mundelsheim
	Niederhall
	Nordheim
	Oberstenfeld
	Pfedelbach
	Rosswag
	Schnait
	Schwaigern
	Stetten i. R.
	Strümpfelbach
	Stuttgart
	Verrenberg
	Walheim
	Weikersheim
	Weinsberg
	Willsbach

12. Siebengebirge

Honnef
Königswinter
Niederdollendorf
Oberdollendorf
Rhöndorf

13. Württemberg

Adolzfurt
Beilstein
Besigheim
Beutelsbach
Bönningheim
Brackenheim
Cleebronn
Criesbach
Derdingen
Dürrenzimmern
Eberstadt
Endersbach
Erlenbach
Eschelbach
Esslingen
Fellbach
Flein

C. Sonstige Herkunftsangaben

Deutscher Weisswein	Deutscher Sekt
Deutscher Rotwein	

D. Regionale Herkunftsangaben

Liebfrauenmilch	Liebfraumilch
-----------------	---------------

II. Ernährung und Landwirtschaft

Backwaren

Aachener Printen
Bremer Klaben
Dresdner Christstollen
Freiburger Brezeln
Friedrichsdorfer Zwieback
Liegnitzer Bomben
Nürnberger Lebkuchen
Rheinisches Schwarzbrot
Rheinisches Vollkornbrot
Westfälischer Pumpernickel
Westfälisches Schwarzbrot

Fischwaren

Büsumer Krabben
Husumer Krabben
Flensburger Aal
Kieler Sprotten

Fleischwaren

Braunschweiger Mettwurst
Coburger Kernschinken
Frankfurter Würstchen
(nicht «Frankfurterli»,
«Saucisse de Francfort»,
oder «Salsiccia di Francoforte»)
Halberstädter Würstchen
Holsteiner Katenschinken, -Wurst
Münchener Weisswürste
Nürnberger Bratwürste
Regensburger Würste
Rügenwalder Teewurst
Schwarzwälder Speck
Thüringer Wurst
Westfälischer Schinken

Bier

Allgäuer Bier
Augsburger Bier
Bayerisches Bier
Berliner Weisse
Bitburger Bier
Dortmunder Bier
Düsseldorfer Alt-Bier

Hamburger Bier
Herrenhäuser Bier
Hofer Bier
Kemptener Bier
Kölsch-Bier
Kulmbacher Bier
Münchener Bier
Nürnberger Bier
Regensburger Bier
Stuttgarter Bier
Würzburger Bier

Mineralwasser

Birresborner Sprudel
Dauner Sprudel
Fachinger Wasser
Gerolsteiner Mineralwasser
Offenbacher Sprudel
Pyrmonter Sauerling
Rhenser Sprudel
Roisdorfer (Wasser)
Selters (nicht «Selterswasser»)
Teinacher Sprudel
Tönnissteiner Sprudel
Wildunger Wasser

Spirituosen

Bayerischer Gebirgsenzian
Berliner Kümmel
Chiemseer Klosterlikör
Deutscher Korn
Deutscher Kornbrand
Deutscher Weinbrand
Ettaler Klosterlikör
Hamburger Kümmel
Königsberger Bärenfang
Münchener Kümmel
Ostpreussischer Bärenfang
Schwarzwälder Himbeergeist
Schwarzwälder Kirsch
Steinhäger
Stonsdorfer

Hopfen

Badischer Hopfen

Hallertauer Hopfen
 Hersbrucker Hopfen
 Jura Hopfen
 Rheinpfälzer Hopfen
 Rottenburg-Herrenberg
 Weil-der-Stadt Hopfen
 Spalter Hopfen
 Tettmanger Hopfen

Saatgut

Erfurter Gartenbauerzeugnisse
 Erfurter Sämereien
 Gelbklee:
 Alb-Schwedenklee
 Rotklee:
 Eifler Rotklee
 Probsteier Rotklee
 Württemberger
 Weissklee:
 Chiemgauer Weissklee
 Probsteier Weissklee
 Luzerne:
 Altfränkische-Baden-Württemberg
 Altfränkische-Würzburg

Eifler Luzerne

Süßwaren

Bayerisches Blockmalz
 Kölner Zucker
 Königsberger Marzipan
 Lübecker Marzipan
 Neisser Konfekt
 Schwartauer Süßwaren, -Marmelade,
 -Bonbons

Verschiedenes

Allgäuer Weisslacker
 Bayerische Pfifferlinge
 Bayerische Steinpilze
 Braunschweiger Konserven
 Bremer Kaffee
 Düsseldorfer Senf
 Filder Sauerkraut
 Hamburger Kaffee
 Neusser Sauerkraut
 Rheinisches Sauerkraut
 Schwetzingen Spargel

III. Gewerbliche Wirtschaft

Glas- und Porzellanwaren

Bavaria (Bayerisches) Glas
 Bavaria Porzellan
 Berliner Porzellan
 Dresdner Porzellan
 Fürstenberg Porzellan
 Höchster Porzellan
 Ludwigsburger Porzellan
 Nymphenburger Porzellan

Heilmittel

Baden-Badener Pastillen
 Emser Pastillen, -Salz,
 -Balsam,- Kränchen
 Kissinger Pillen, -Tabletten, -Salz
 Regensburger Karmelitengeist
 Tölzer Jod Tabletten, -Quellsalz,
 -Seife

Kohle, Koks

Rheinische Braunkohle
 Ruhrkohle
 Saarkohle
 Westfalen-Koks

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Münchener Wachfiguren
 Oberammergauer Holz-
 schnitzereien

Lederwaren

Offenbacher Lederwaren

Maschinen, Stahl- und

Eisenwaren

Aachener Nadeln
 Bergische Achsen
 Bielefelder Fahrräder
 Deutz(er) Motoren

Friedrichstaler Handarbeitsgeräte
Hamborner Kipper
Heidelberg(er) (-Druckmaschine,
-Druckautomat, -Zylinder)
Hildener Kessel
Königsbronner Walzen
Musbach Metall
Quint-Öfen
Remscheider Werkzeuge
Rottweiler Jagdpatronen
Schwabacher Textilnadeln
Schweinfurter Kugellager
Siegener Fallkipper
Siegener Puffer
Solinger Stahl- und Schneidwaren
Tuttlinger Instrumente
Wasseraalfinger Stähle, -Öfen
Wiehler Achsen

Parfümeriewaren

Kölnisch Wasser
(nicht «Eau de Cologne»
oder «Acqua di Colonia»)

Schmuckwaren

Neu-Gablonzer Schmuck-,
Glaswaren
Gmünder Silber (-waren)
Idar-Obersteiner Schmuck (-waren)
Pforzheimer Schmuck (-waren)

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente

Bielefelder Spielkarten
Erzgebirgische Spielwaren
Mittenwalder Geigen
Nürnberger Spielwaren
Ravensburger Spiele, -Werkkästen

Steinzeug, Steine, Erden

Deutsches Steinzeug
Hunsrücker Schiefer
Karlsruher Majolika
Kiefersfelder Marmor, -Zement
Klingenberger Ton
Mettlacher Fliesen
Moselschiefer

Solnhofener Lithographiersteine,
-Platten
Taunus-Quarzit
Taunus-Hart-Quarzit
Taunus-Fels-Hart-Quarzit
Trierer Gips, -Kalk, -Zement
Ulmer Weiss
Westerwälder Steinzeug

Tabakwaren

Bremer Zigarren
Bünder Zigarren
Hamburger Zigarren
Nordhäuser Kautabak

Textilerzeugnisse

Aachener Tuche
Augsburger Stoffe
Barmer Artikel (Bänder, Besätze,
Litzen, Spitzen, Geflechte)
Bayerischer Loden
Bielefelder Leinen, -Wäsche
Blaubeurener Leinen
Dürener Teppiche
Erzgebirgische Klöppelarbeit
Gögginger Nähfäden
Krefelder Krawatten, -Samt, -Seide
Laichinger Leinen, -Wäsche
Lindener Samt, -Tuch
Münchener Loden, -Trachten
Rosenheimer Gummimäntel
Schlitzer Leinen
Steinhuder Leinen
Westfälisches Haustuch

Uhren

Glashütter Uhren
Schwarzwälder Uhren
Schwenninger Uhren

Verschiedenes

Dürener Feinpapier
Füssen-Immenstadter Hanferzeugnisse,
-Bindfäden, -Webgarne

*Anlage B***I. Weine****A. Westschweiz**

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Heidenwein
Dôle	Höllenstein
Fendant	Johannisberg
Goron	Vin du Glacier
Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:	
Ardon	Montagnon
Ayent	Montana
Bramois (Brämis)	Muraz
Branson	Raron (Rarogne)
Chamoson	Riddes
Charrat	Saillon
Chermignon	Salquenen (Salgesch)
Clavoz	Savièse
Conthey	Saxon
Coquimpex	Sierre (Siders)
Fully	Sion (Sitten)
Granges	St. Léonard
Grimisuat	St. Pierre de Clages
Leuk (Loèche)	Uvrier
Leytron	Varen (Varone)
Magnot	Vétroz
Martigny (Martinach)	Visp (Viège)
Miège	Visperterminen
Molignon	

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Chablais	Lavaux
Coteaux du Jura	Vully
La Côte	

Regionale Herkunftsangaben:

Dorin	Salvagnin
-------	-----------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chablais	
Aigle	Villeneuve
Bex	Yvorne
Ollon	

Coteaux du Jura:

Arnex	Grandson
Bonvillars	Onnens
Concise	Orbe
Corcelle	

La Côte:

Aubonne	Luins
Begnins	Mont s. Rolle
Bougy-Villars	Morges
Bursinel	Nyon
Bursins	Perroy
Château de Luins	Rolle
Coinsins	Tartegnin
Féchy	Vinzel
Founex	Vufflens le Château
Gilly	

Lavaux:

Blonay	Lutry
Burignon	Montreux
Chardonne	Paudex
Chexbres	Pully
Corseaux	Riex
Corsier	Rivaz
Cully	St. Légier
Cure d'Attalens	St. Saphorin
Dézaley	Treytorrens
Epesses	Vevey
Faverges	Villette
Grandvaux	

Vully:

Vallamand

3. Kanton Genf

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex	Peissy
Bourdigny	Russin
Dardagny	Satigny
Essertines	
Jussy	
Lully	
Meinier	

4. Kanton Neuenburg

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier	Cortaillod
Bevaix	Cressier
Boudry	Hauterive
Champpréveyres	La Coudre
Colombier	Le Landeron
Corcelles	St. Aubin
Cormondrèche	St. Blaise
Cornaux	

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres	Nant
Môtier	Praz
Mur	Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Bieleree

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée	Schernelz (Cergnaux)
Chavannes (Schafis)	St. Petersinsel
Erlach (Cerlier)	Spiez
La Neuveville (Neuenstadt)	Tüscherz (Daucher)
Ligerz (Gléresse)	Twann (Douanne)
Oberhofen	Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee	Weinland/Kanton Zürich
Limmattal	(nicht Weinland ohne Zusatz)
Zürcher Unterland	

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein	Zürichseewein
--------------	---------------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee:

Appenhalde	Mariahalde
Erlenbach	Meilen
Feldbach	Schipfzug
Herrliberg	Stäfa
Hombrechtikon	Sternenhalde
Küsnacht	Turmzug
Lattenberg	Uetikon a. See
Männedorf	Wädenswil

Limmattal:

Weiningen

Zürcher Unterland:

Bachenbülach	Oberembrach
Boppelsen	Otelfingen
Buchs	Rafz
Bülach	Regensberg
Dättlikon	Schloss Teufen
Dielsdorf	Steig-Wartberg
Eglisau	Wasterkingen
Freienstein	Wil
Heiligberg	Winkel
Hüntwangen	

Weinland/Kanton Zürich: (nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen	Rickenbach
Benken	Rudolfingen
Berg am Irchel	Schiterberg
Dachsen	Schloss Goldenberg
Dinhard	Stammheim
Dorf	Trüllikon
Flaach	Trüllisberg
Flurlingen	Truttikon
Henggart	Uhwiesen
Hettlingen	Wiesendangen
Humlikon	Winterthur-Wülflingen
Neftenbach	Worrenberg
Ossingen	Volken
Rheinau	

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen	Gächlingen
Blaurock	Hallau
Buchberg	Heerenberg
Chäferstei	Löhningen
Dörflingen	Munot
Eisenhalde	Oberhallau

Osterfingen	Stein a. Rhein
Rheinhalde	Thayngen
Rüdlingen	Trasadingen
Siblingen	Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Kalchrain
Arenenberg	Karthause Ittingen
Bachtobel	Neunforn
Burghof	Nussbaumen
Ermatingen	Ottenberg
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwilen	Warth
Iselisberg	Weinfelden

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Malans
Costams	Maienfeld
Fläsch	St. Luzisteig
Igis	Trimmis
Jenins	Zizers

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Baden	Elfingen
Birmenstorf	Ennetbaden
Bözen	Goldwand
Brestenberg	Herrenberg
Döttingen	Hornussen
Effingen	Klingnau

Mandach	Seengen
Remigen	Steinbruck
Rüfenach	Tegerfelden
Schinznach	Villigen
Schlossberg	Wettingen

C. Übrige Schweiz

1. Kanton Baselland

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch	Maisprach
Arlesheim	Muttenz
Benken	Pratteln
Biel	Tschäpperli
Buus	Wintersingen
Klus	

2. Kanton Luzern

Gemeindename:

Heidegg

3. Kanton Schwyz

Gemeindename:

Leutschen

4. Kanton Tessin

Regionale Herkunftsangabe:

Bondola	Nostrano
---------	----------

II. Ernährung und Landwirtschaft

Back- und Süswaren:

Badener Kräbeli
Emmentaler Bretzeli
Engadiner Nusstorte
Hegnauer Bauernbrot
Jura Waffeln
Jura Züngli (Biscuits)
Biscuits du Léman
Toggenburger Waffeln und Biscuits
Willisauer Ringli
Winterthurer Kekse

Churer Bier
Engadiner Bier
Frauenfelder Bier
Hochdorfer Bier
Bière d'Orbe
Schwander Bier
Uetliberg-Märzen
Uster Bier
Uto-Bock
Wädenswiler Bier
Weinfeldner Bier

Delikatessen:

Escargots d'Areuse

Bier:

Birra Bellinzona

Fischwaren:

Hallwiler Balchen
Sempacher Balchen

Fleischwaren:

Saucisses d'Ajoie
Bassersdorfer Schübli
Emmentaler Würstchen
(nicht Emmentalerli)
Hallauer Schübli, Schinkenwurst
Charcuterie Payernoise

Gartenbauerzeugnisse:

Oensing Steckzwiebeln

Konserven:

Bischofszeller Konserven
Lenzburger Konserven
Rorschacher Konserven
Sarganser Konserven
Walliseller Konserven

Milch- und Käseprodukte:

Bagnes
Bellelay Käse (Tête de Moine)
Brienzer Mutschli
Emmentaler Käse
Gomser Käse
Greizerkäse (Gruyère)
(nicht «Gruyère de Comté» oder
Gruyère französischen Ursprungs
oder Gruyère mit Angabe des
Herstellungslandesin nach
Schriftart, Grösse und Farbe glei-
chen Buchstaben)
Vacherin Mont d'Or
Piora Käse
Saanenkäse

Sbrinzkäse
Ursernkäse

Mineralwasser:

Adelbodner
Aproz
Eglisauer
Elmer
Eptinger
Henniez
Knutwiler
Losterfer
Meltinger
Nendaz
Passugger
Rhäzünser
Romanel
Sassal
Sissacher
Weissenburger
Zurzacher

Spirituosen:

Kirsch de la Béroche
Marc de Dôle
Fricktaler Kirsch
Fricktaler Pflümliwasser
Innerschwyzer Kräuterbranntwein
Jura Enzian
Rigi Kirsch
Schwarzbuben Kirsch
Seeländer Pflümliwasser
Spiezer Kirsch
Urschwyzer Kirsch

Tabak:

Brissago

III. Gewerbliche Wirtschaft**Glas- und Porzellanwaren:**

Bülacher Glas
Langenthal
Verre de St. Prex

Kunstgewerbliche Erzeugnisse:

Brienzer Holzschnitzereien
Brienzer Uhren
Lötschentaler Masken
Saaser Möbel

Maschinen, Stahl- und

Eisenwaren:

Choindez-Röhren

Gerlafinger Spezialprofile

Kluser Armaturen, Kochgeschirre,

Öfen

Menziken-Maschinen,

Leichtmetallwaren

Netstaler Spritzgussmaschinen,

Pressen

Oerlikoner Maschinen,

elektrische Apparate

Rondez-Schachtguss

Papierwaren:

Chamer Papier

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente:

Boîtes à musique de Ste-Croix

Steinzeug, Steine, Erden:

Lägern Kalk

Weiacher-Kies

Textilerzeugnisse:

Aegeri Garne

Lorze-Garne

Saaser Handgewebe

Briefwechsel vom 7. März 1967

Originaltext

An den
Staatssekretär des Auswärtigen Amts
Herrn Klaus Schütz

Herr Staatssekretär,
ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen,
das folgenden Wortlaut hat:

«Unter Bezugnahme auf Nummer 7 des heute unterzeichneten Protokolls zu dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Schutz von Herkunftsangaben und anderen geographischen Bezeichnungen beehre ich mich, Ihnen zu bestätigen, dass die Bundesrepublik Deutschland und die Schweizerische Eidgenossenschaft die Verhandlungen über die Angabe des Herstellungslandes auf dem als «Emmentaler» bezeichneten Käse neu aufnehmen werden, falls im Rahmen der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft und der Weltgesundheitsorganisation (FAO/WHO) ein Standard für «Emmentaler» angenommen wird, in dem an das Erfordernis der Angabe des Herkunftslandes geringere Anforderungen als in Nummer 7 Satz 2 des oben erwähnten Protokolls gestellt werden.

Dieses Schreiben und Ihr entsprechendes Antwortschreiben sollen eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bilden, die gleichzeitig mit dem obengenannten Vertrag in Kraft treten soll.»

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass meine Regierung mit dem Inhalt Ihres Schreibens einverstanden ist und dass Ihr Schreiben und dieses Antwortschreiben eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bilden sollen, die gleichzeitig mit dem obengenannten Vertrag in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Staatssekretär, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Bonn, den 7. März 1967

Troendle